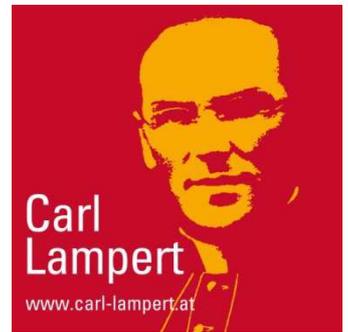


liebster Jona!

2. Juli 42.

Soeben habe ich deine Geburts-
fest in der Kirche gefeiert, im Geiste mit
Dir zusammen das Geburtstagsfrühstück
eingenommen u. nun konnte ich gratulieren
u. sage, möge der gute Gott keine vergan-
genen Jahre zu seinem Segen vermer-
ken u. Dir noch viele, viele segensvolle
neuechenken. Die Jahre fliehen pful-
genwind ja, u. sehr wechselvoll sind sie
aber alle münden sie ein in unsere
ewige Zukunft, die durch Gottes Güte eine
glückselige, nie mehr von einander der ge-
trennte sein möge! Dies mein herzlichster
freundenswunsch für Dich mein l. Jona.

Verzeih, wenn dies Zeichen erst
nach dem fest eintrifft. Kam die letzte Tag
nicht recht dazu. Gestern nacht 12 heimg.
kommen v. Jimowitz u. gestern eben 11 spät
nachts, Swinemünde. Osterausflüge
für Ministranten. Ist kam mir vor, wie
als fri. Lyssa o. Stern. Erinnerungen!
Verzeit hi ist feriensparen i. Nettie, kl.
familie u. auch anderwärtig. geistliches
Anhilfsmädchen für alles mögliche!



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Liebster Fons!

2. Juli 42

Soeben habe ich Dein Geburtsfest
i[n]. der Kirche gefeiert, im Geiste mit
Dir zusammen das Geburtstagsfrühstück
eingenommen u[nd]. nun komme ich gratulieren
u[nd]. sage: „Möge der gute Gott Deine vergangenen
Jahre zu Deinem Segen vermehren
u[nd]. Dir noch viele, viele segensvolle
neue schenken!“ „Die Jahre .iehen pfeilgeschwind“;
ja, u[nd]. sehr wechselvoll sind sie,
aber alle münden sie ein in unsere
ewige Zukunft, die durch Gottes Güte eine
glückselige, nie mehr voneinander getrennte
sein möge!! Dies mein herzlicher
Freundeswunsch für Dich, mein l[ie]b[er]. Fons!

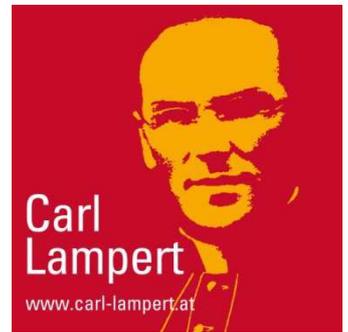
Verzeih, wenn dies Zeichen erst
nach dem Fest eintri.t. Kam die letzten Tage
nicht recht dazu. Gestern nachts 12 heimgekommen
v[on]. Zinnowitz u[nd]. gestern ebenso spät
nachts v[on]. Swinemünde: Ostseeaus.üge
für Ministranten. Ich kam mir vor wie
als Frühmesser v[on]. D[orn]birn., Erinnerungen!
Derzeit bin ich Ferienpfarrer i[n]. Stettin, Hl.
Familie, u[nd]. auch anderweitig „geistliches
Aushilfsmädchen“ für alles Mögliche!

Sonst gesund u. Gott sei Dank in Ordnung.

Du hast nun wieder ferien. form! Wie
gingst u. geht's! Was machst Du jetzt? Ich
würde sagen, komm gleich zu mir. aber die
Verkehr- u. Verpfleg. Verhältnisse außer
Haus sind nicht reizvoll! Vielleicht reizt
Dich aber doch die Ostree? Du warst also
in Göfis mit Tina. heute mit u. danke für
die Karte. Die Luft in Göfis u. i. Gösferwäld
ist hoffentlich noch die gleiche. Und Wilh.
ist nun hoch oben! Ich freute mich so sehr
oben vorher doch noch zu sehen u. nun
gehört er zum Reich meiner bes. Correspon-
dentin - u. wie schön seine Briefe sind!
Gott u. seine Engel mögen ihn geleiten u. schüt-
zen. Karl u. ich bedienen uns gegensei-
tig derzeit nur mit magerem Briefkorr.
Haben scheint beide nicht viel Zeit.

Wie ist nun auch Wte-Sommer, aber ein
sehr kühler bislang. Jeder Morgen daute
man seinem Schöpfer, wenn man die richtigen
Vögel wieder heissen hört. Ja, ja! Aber wir
beutete fürchten nichts - als uns selbst!

Ich bin, Midagei u. das L. Antikhaus
gesund! Viele Grüße an Alle. Wo steht Hans
Robert? Nun form, nochmals tanti saluti e
baci zum fest, gute ferien u. Wiedersehen
bald u. dauernd. Sempre der Seinige.



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Sonst gesund u[nd]. - Gott sei Dank! - in Ordnung!

Du hast nun wieder Ferien, Fons! Wie ging's u[nd]. geht's? Was machst Du jetzt? Ich würde sagen, komm' gleich zu mir; aber die Verkehrs- u[nd]. Verp.egs-Verhältnisse außer Haus sind nicht „reizvoll“! Vielleicht reizt Dich aber doch die Ostsee? Du warst also in Gö.s mit Emma. Freute mich und danke für die Grüße! Die Luft in Gö.s u[nd]. i[m]. Gölfnerwald ist ho.entlich noch die gleiche. Und Wilfr[ied]. ist nun hoch oben? Ich freute mich so sehr, ihn vorher doch noch zu sehen, u[nd]. nun gehört er zum Reich meiner bes[onderen]. Korrespondenten. - U[nd]. wie schön seine Briefe sind! Gott u[nd]. seine Engel mögen ihn geleiten u[nd]. schützen! Karl u[nd]. ich bedienen uns gegenseitig derzeit nur mit magerer Brie;ost. Haben - scheint's - beide nicht viel Zeit.

Hier ist nun auch Voll-Sommer, aber ein sehr kühler bislang. Jeden Morgen dankt man seinem Schöpfer, wenn man die richtigen Vögel wieder pfeifen hört. Ja, ja! Aber wir Deutsche fürchten nichts - als uns selbst!

Ist Emmen, Hidagei [= Hildegard] u[nd]. das l[ie]b[e]. Unterhaus gesund? Viele Grüße an alle! Wo steckt Hanni's Robert? Nun, Fons, nochmals tanti saluti e bacci zum Fest, gute Ferien u[nd]. Wiedersehen bald u[nd]. dauernd!

Semper der Deinige.